



www.bds-info.ch

- Seit mehr als 40 Jahren verstösst Israel systematisch gegen internationales Recht in den besetzten Gebieten (Westjordanland inkl. Ostjerusalem und Gaza).
- Im Westjordanland muss ein Palästinenser mit durchschnittlich 72l Wasser pro Tag auskommen. Einem illegalen Siedler stehen 400l zur Verfügung (WHO-Angaben).
- Der Staat Israel und die illegalen Siedlungen betreiben eine massive Ausbeutung von Grund- und Flusswasser (Jordan), das den PalästinenserInnen zustünde.

SodaStream ist ein ethisch nicht vertretbares Produkt!

- . . . weil es vom Landraub und den Menschenrechtsverletzungen der israelischen Besatzung profitiert.

SodaStream unterstützt die Kolonialisierung

- . . . denn die Trinkwassersprudler werden in der Industriezone Mishor Adumim der illegalen Siedlung Ma'aleh Adumim im besetzten Palästina hergestellt und SodaStream trägt direkt zum Erhalt und Ausbau der Siedlung bei.

SodaStream diskriminiert palästinensische ArbeiterInnen

- . . . denn Israel gesteht den PalästinenserInnen nicht die vollen Zivilrechte zu und sie arbeiten unter schlechten Bedingungen.

SodaStream gehört nicht in die Verkaufsregale von MIGROS und COOP!

- . . . denn der Verkauf von SodaStream widerspricht der Unternehmensethik über den Schutz der Menschen- und Arbeitsrechte.

BDS-CH
 Boykott - Désinvestissement - Sanctionen
 Boycott - Désinvestissement - Sanctions
 Boicottaggio - Disinvestimento - Sanzioni